

Entspannt und treffsicher

Wurfscheiben-Schießen: *Haase und Obermeier feiern DM-Titel*

Bad Salzuflen. Für den WTC Bad Salzuflen ist die deutsche Meisterschaft in der olympischen Disziplin Wurfscheiben-Schießen nahe München die erfolgreichste in der Vereinsgeschichte gewesen. Die zehn Starter kamen mit fünf Medaillen nach Hause.

In der Seniorenklasse holte Routinier Ekkehard Mönch

die Bronzemedaille wie auch Andreas Meyer zu Hölsen in der Juniorenklasse. Dort starteten mit Steffen Kühler und Felix Haase zwei weitere Salzufler. Steffen Kühler kam auf den vierten Platz und Felix Haase siegte mit überragenden 119 von 125 Treffern in der Juniorenklasse, was auch noch einmal seine Nominie-

rung zur WM in Lima/Peru unterstrich. Der erst 19-jährige Oerlinghauser, der auch Mitglied der deutschen Junioren-Nationalmannschaft ist, zeigt in diesem Jahr bestechend guten Form, so dass ihm die WTC-Familie die Daumen für die Weltmeisterschaft nächste Woche drückt.

Der Lagenser Cord Obermeier sicherte sich nach einem Herzschlagfinale den Titel des deutschen Meisters. Cord ließ im Finale der besten sechs keine Scheibe aus und holte nach August Hanken 1977 wieder den Titel des deutschen Meisters nach Lippe. Die Mannschaft des WTC Bad Salzuflen mit den Schützen Christian Ruthe, Cord Obermeier und Felix Haase sicherte sich zudem noch die Silbermedaille.

Sehr erfreulich auch die Teilnahme von Dorothea Begemann in der Damenklasse – und das bereits zum zweiten Mal. Für Trainer Wolfgang Precht, der noch zwei weitere ganz junge Schützen im Rennen hatte, war es ein Riesenerfolg. Seine Youngsters schnupperten die erste Wettkampfluft und freuen sich schon auf das nächste Jahr, so eine Mitteilung des Vereins.



Stolz: Für den WTC Bad Salzuflen freuen sich über die Erfolge bei der Deutschen Meisterschaft Christian Ruthe (von links), Cord Obermeier, Trainer Wolfgang Precht und Felix Haase.

FOTO: COHEN